



Kinostart: 26.07.2018 · DVD: 24.09.2018

BR/FR 2017, 135 Minuten, FSK 12, Dolby Digital 2.0, Region 2

REGIE	Juliana Rojas, Marco Dutra
MIT	Isabel Zuaa, Marjorie Estiano, Miguel Lobo u.a.
SPRACHE	portugiesische Originalfassung
UNTERTITEL	Deutsch, Englisch
BESTELL-NR.	D509
EAN	4040592007045
UVP	16,90 Euro
EXTRAS	Booklet, Kinotrailer

Gute Manieren

ein Film von Juliana Rojas & Marco Dutra

Die mysteriöse und bildhübsche Ana engagiert die alleinstehende Krankenschwester Clara, die sich um Anas schickes Apartment in São Paulo und später als Kindermädchen um deren ungeborenes Baby kümmern soll. Rasch entwickelt sich zwischen den beiden Frauen eine innige Beziehung. Doch mit dem Voranschreiten der Schwangerschaft verhält sich Ana immer merkwürdiger: Sie hat ständig Lust auf Fleisch und schlafwandelt bei Vollmond blutdurstig durch die Stadt. Nach der schaurig-überstürzten Geburt ist Clara alleine mit Anas Kind. Sie zieht es voller Liebe und Fürsorge auf. Doch je älter es wird, desto stärker wird der verheerende Ruf des Mondes ...

Mit fantastisch stilisierten Sets, einem traumhaften Lichtkonzept und einem magisch schwirrenden Musikscore entwickelt das Regie-Duo Juliana Rojas und Marco Dutra aus der romantischen Mütter-Kind-Geschichte ein gruseliges Großstadt-Märchen, das sich raffiniert auf folkloristische Traditionen Brasiliens und auf Genre-Klassiker wie „Rosemaries Baby“ (1968) und „American Werewolf“ (1981) bezieht. GUTE MANIEREN ist aber zugleich ein kritischer Kommentar auf die heutige brasilianische Gesellschaft, die noch immer stark von patriarchalen Ordnungen, sozialen Klassenunterschieden und dem strengen Glauben an die katholische Kirche geprägt ist.

Der herzerreißende Horrorfilm wurde bei den Filmfestspielen in Locarno 2017 als Meisterwerk gefeiert und mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet.

*„Eine herzergreifende Geschichte über ein unschuldiges Monsterchen!“
(Berliner Zeitung)*

„Das besondere Licht, das der Mond wirft, wird zum Grundprinzip einer bewegenden Erzählung.“ (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)

„Ungewöhnlich und sehenswert!“ (taz)